



*Kulturelle Schätze aus Vergangenheit und Gegenwart
entdecken - bewusst machen - präsentieren*

*Jahresbericht 2020
und Ausblick 2021*

Foto Kurt Bannwart, Dänikon



Inhaltsverzeichnis

Seite	2	Inhaltsverzeichnis
	3	Einleitung Präsidentin
	3	Impressum
	4	Jahresbericht der Präsidentin
	6	Protokoll Jahresversammlung / Abstimmungsergebnisse
	6	Mutationen
	7	Furttaler Jahresrückblick 2020
	14	Jahresprogramm 2021
	14	Voranzeige 2022

Liebe Mitglieder

In diesem besonderen Jahr, in dem die Corona-Pandemie unser Leben beherrschte, erhalten Sie das Jahresbulletin mit Verspätung, weil die Jahresversammlung auf den Herbst verlegt werden musste. Der Vorstand hofft aber sehr, dass diese nun im September durchgeführt werden kann. Die üblichen Berichte über unsere Aktivitäten können wir Ihnen leider diesmal nicht bieten, weil die entsprechenden Anlässe nicht stattfinden konnten. Wir hoffen, dass dieser Zustand bald endgültig der Vergangenheit angehört und wir wieder zum regulären Vereinsleben zurückkehren können.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Françoise Roth, Präsidentin

Impressum

Heimatkundliche Vereinigung Furttal

*Kulturelle Schätze aus Vergangenheit und Gegenwart
entdecken - bewusst machen - präsentieren*

Auflage 400 Exemplare

www.hvf-furttal.ch

Vorstand

Präsidentin:	Françoise Roth, Dänikon philippe.roth@bluewin.ch	044 844 20 61
Vizepräsident, Archiv:	Emil Meier, Dällikon	
Aktuar:	Walter Stein, Buchs	
Kassier:	Christian Schlüer, Hüttikon	
Redaktor Mitteilungsheft:	Rudolf Grimm, Dällikon	
Redaktor Jahresbulletin:	André Suter, Otelfingen	
Exkursionen:	Fritz Schellenbaum, Watt	

Jahresbericht 2020

Françoise Roth

Das Jahr 2020 hatte normal begonnen, doch bereits im Februar war das Wort „Pandemie“ in aller Munde. Wir hatten Glück im Januar, denn wir konnten unsere Vernissage im üblichen Rahmen und ohne Einschränkungen durchführen. Rund 170 Personen sind unserer Einladung in die alte Kirche nach Würenlos gefolgt. Die Autoren Sabine Moser-Schlüer und ihr Vater Christian Schlüer haben ihr Werk über ihr Dorf Hüttikon auf interessante und humorvolle Art dem Publikum vorgestellt. Unsere Gäste haben auch das gemütliche Beisammensein beim Apéro sehr genossen und mit einem feinen Würenloser Tropfen auf das neue Jahr angestossen. Wer hätte damals gedacht, dass dies für lange Zeit der letzte Anlass sein würde?

Unmittelbar vor der kompletten Schliessung aller Restaurants haben unser Redaktor Ruedi Grimm und ich mit unseren Autoren Sabine Schlüer-Moser und Christian Schlüer die Arbeit am Mitteilungshefte Nr. 49 über Hüttikon bei einem feinen Essen und einem guten Tropfen im „Pöstli“ in Hüttikon abgeschlossen.

Bereits die Vorstandssitzung im März 2020 konnte nur schriftlich durchgeführt werden. Kurz danach musste der Vorstand beschliessen, die Jahresversammlung vom 16. Mai 2020 auf den 1. September 2020 zu verschieben. Damals waren wir noch zuversichtlich, den Anlass im September durchführen zu können, doch die Pandemie hat uns einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Wir mussten die Versammlung absagen. Über die wichtigsten Traktanden wurde schriftlich abgestimmt. Erfreulich war die grosse Anzahl Rückmeldungen. An dieser Stelle danke ich allen Mitgliedern für die vielen netten Begleitbriefe. Ein zusätzliches Dankeschön kommt von meinem Enkel Yannis, der Markensammler ist, und mit den zahlreichen Briefen viele schöne Marken sammeln konnte.

Leider musste auch der Herbstausflug abgesagt werden.

Die Vernissage 2021 war ein weiteres Opfer der Pandemie. Der ganze Vorstand, wie auch etliche Mitglieder, hatten sich auf die Vorstellung des Mitteilungsheftes Nr. 50 gefreut, vor allem auf die Präsentation des Werkes über das Einkaufen im Furttal durch unseren Autoren Kurt Bannwart. Wir haben sicher einen spannenden, interessanten und humorvollen Vortrag verpasst. Trotzdem hat diese Schrift bei unserer Leserschaft nicht nur viel Begeisterung und Freude ausgelöst, sondern auch viele Erinnerungen geweckt.

Unsere Vorstandssitzungen vom Juli und Oktober konnten in persönlichem Treffen durchgeführt werden, was uns sehr erfreute.

Unmittelbar vor der Pandemie konnte ich noch die Jahresversammlung des Zürcher Unterländer Museumsvereins in Oberweningen besuchen. Alle weiteren Zusammenkünfte der verschiedenen Museen und heimatkundlichen Organisationen fanden nicht statt.

Heimatkundliche Vereinigung Furttal
Mitteilungsheft Nr. 50

Vom Colonialwarenladen zum Einkaufszentrum

Einkaufen im Furttal – einst und heute



Kurt Bannwart

Oben: Das volle 128 Seiten umfassende Mitteilungsheft Nr. 50 von Kurt Bannwart hat unter den Vereinsmitgliedern ein sehr positives Echo ausgelöst. Leider konnte „**Vom Colonialwarenladen zum Einkaufszentrum**“ aufgrund der vom Bund verordneten Corona-Schutzmassnahmen nicht, wie sonst üblich, während einer Vernissage vorgestellt werden.

Resultate der schriftlichen Abstimmung anstelle der Jahresversammlung 2020

Verschickte Briefe total 314
Eingegangene Briefe 85
Eingegangene E-Mails 45
Total eingegangene Stimmen 130
Das entspricht einer Beteiligung von 41.4 %.

Traktandum	JA	NEIN	ENTHALTUNG
1. Protokoll 2019	129	0	1
2. Jahresbericht 2019	130	0	0
3. Jahresrechnung 2019	128	0	2
4. Budget 2020	127	0	3
5. Jahresbeiträge	129	0	1

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die das Abstimmungsblatt ausgefüllt haben und uns zukommen liessen.

Mutationen

Mitgliederbestand per 31.12.2020:

Einzelmitglieder 121
Paare 154 (308)
Kollektiv 12
Museen / Vereinigungen 19
Zeitschriften 5

Im Jahre 2020 haben wir folgende Veränderungen registriert:

Eintritte: 3 Einzelmitglieder
1 Paar
Austritte: 5 Einzelmitglieder

Verstorben:

Ida Wagner, Dällikon am 22.01.2020
Meinrad Deck, Watt am 13.12.2020

Furttaler Jahresrückblick 2020

Januar

- Das neue Jahr wird mit Apéros in Buchs, Boppelsen und Hüttikon begrüsst.
- An der Vernissage der Heimatkundlichen Vereinigung Furttal in Würenlos wird das neue Mitteilungsheft über Hüttikon von den Autoren Sabine Moser-Schlüer und Christian Schlüer vorgestellt.
- Das Ensemble La Morra entführt das Publikum in der Mühle Otelfingen mit Musik aus dem Spätmittelalter.
- Seit über 40 Jahren präsidiert Erika Kuczynski den Harmonika-Club Regensdorf und Umgebung.
- Ab 2022 sollen die Gemüse-, Salat- und Beerenkulturen von Hüttikon bis Regensdorf durch das neue Bewässerungsprojekt Furttal Wasser aus der Limmat erhalten.
- Der „bekannte“ Häftling „Carlos“ wird seine Haftstrafe nicht im Ausland absitzen und bleibt in der JVA "Pöschwies".
- Die Post im Zentrum Regensdorf wird umgebaut und entspricht damit dann dem neuen Postkonzept.
- Die Gemeinden Dänikon, Hüttikon und Dällikon sanieren ihre Schiessanlagen und lassen das belastete Erdmaterial abtragen und entsorgen.
- Im Anna Stüssi-Haus in Dänikon begeistert das schreibende Ehepaar Schreiber und Schneider das Publikum.

Februar

- Der Gemeinderat Boppelsen wird jeder Bewohnerin, jedem Bewohner einen Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 7.00 aus dem Geld der ZKB zum 150 Jahre Jubiläum ausgeben. Der Gutschein kann am Dorffest im Sommer 2020 eingelöst werden.
- Das Budget 2020 der katholischen Kirchgemeinde St. Mauritius wird im zweiten Anlauf knapp angenommen.
- In Regensdorf werden vermehrt E-Trottinette bei Jugendlichen unter 14 Jahre durch die Polizei aus dem Verkehr gezogen.
- In Regensdorf übernimmt die Gemeinde die Betreuung der Asylanten. Ein detailliertes Konzept ist in Vorbereitung.
- Die neue Gemeindeordnung mit der Aufhebung der Sozialbehörde wird an der Urne in Dällikon genehmigt.
- Das Sturmtief „Sabine“ fegt mit 113 km/h über das Furttal und über die Lägern.
- An der Wehntalerstrasse zwischen Dielsdorf und Adlikon werden ca. 200 Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt.
- Der Gemeinderat Dällikon genehmigt in Wiedererwägung ein Hochzeitsschiessen für ein Paar, welches nicht mehr im Dorf wohnt.
- Die Gemeinde Regensdorf gewinnt einen Steuerstreit in einem Grundstückstreit vor Bundesgericht.
- [Auch im Kanton Zürich sind erste Fälle von Corona-Kranken aufgetaucht.](#)
- [Erste Anlässe werden wegen des Coronavirus auch im Furttal abgesagt oder verschoben.](#)

März

- Das Restaurant „Hochwacht“ auf der Lägern soll nach vierjährigem Umbau anfangs Mai wieder geöffnet werden.
- [Die Einweihung des aufgestockten Schulhaus Rotflue wird wegen des Coronavirus verschoben.](#)
- Ein Vorschlag des Gemeindepräsidentenverbandes sieht vor, dass die Unterländer Bezirke Bülach und Dielsdorf fusionieren. Vorgesehen sind im Kanton Zürich nur noch acht Verwaltungseinheiten.
- Der Gewerbeverein Unteres Furttal stimmt einer Fusion mit dem Gewerbeverband Regensdorf zu.

- Immer mehr Anlässe und Veranstaltungen von Vereinen werden auf Grund der raschen Verbreitung des Coronavirus abgesagt.
- Ein neues massgeschneidertes Kommunalfahrzeug ist in Otelfingen vorläufig zur Miete im Einsatz.
- In Buchs tritt Thomas Vacchelli als Gemeindepräsident nach einem Streit im Gemeinderat überraschend zurück. Eine Neuwahl wird auf später verschoben.
- Alle Schulen werden wegen des Coronavirus bis nach den Frühlingsferien geschlossen. Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen sind verboten.
- Die Gemeindeversammlung in Buchs genehmigt zwei Baukredite um ihre Projekte weiter vorantreiben zu können.
- In den öffentlichen Bussen im Furttal bleibt die vorderste Türe geschlossen und es werden keine Tickets mehr im Bus verkauft.
- In den Schulen des Furttals wird teilweise digitaler Schulunterricht angeboten.
- Personen über 65 Jahre sowie Risikopatienten werden aufgefordert zu Hause zu bleiben.
- In Buchs werden Sport- und Pausenplätze in allen Schulanlagen geschlossen, da sich verschiedene Personengruppen nicht an das Versammlungsverbot halten.
- Der Flughafen Zürich liefert 50'000 Kubikmeter Erdaushub ins Furttal. Damit sollen 90 Hektaren Land zu vollwertigen Fruchtfolgeflächen aufgebessert werden. Der Erdaushub stammt von neugebauten Abstellflächen für Langstrecken-Flugzeuge.
- Die mündlichen Prüfungen für den Übertritt an die Mittelschule entfallen wegen Corona.

April

- Dem Reithof in Buchs droht die Notschlachtung der Ponys, da das Geld für Futter und Tierarzt ausgeht.
- Nach der Schliessung aller Kirchen im Furttal werden Online-Andachten angeboten.
- Verschiedene Organisationen und Institutionen im Furttal bieten für Personen über 65 Jahre, die dem Virus gegenüber als „besonders gefährdet“ gelten, einen Einkaufsdienst an.
- Die Gemeinde Buchs will die Strassen häufiger reinigen und hat dafür eine neue Kehrmachine für Fr. 129'000.-- gekauft.
- Die Gemeinde Buchs genehmigt einen Rahmenkredit von Fr. 500'000.-- für die COVID-19-Nothilfe.
- Auch in Dänikon wird ein Rahmenkredit von Fr. 100'000.-- für COVID-19-Nothilfe genehmigt.
- Im Furttal werden Ersatzwahlen für zurücktretende Behördenmitglieder auf unbestimmte Zeit verschoben.
- Boppelsen beschliesst einen Rahmenkredit von Fr. 180'000.-- für COVID-19-Notmassnahmen.
- Das Verwaltungsgericht bestätigt das erstinstanzliche Urteil zum Bau des Wohnbauprojektes Stockenhof in Regensdorf.
- Auf der Lägern starten die Wirte des Restaurants „Hochwacht“ mit einem Take-away.
- Im Restaurant „Hardegg“ in Regensdorf wird anfangs Juni ein Wirtewechsel stattfinden.
- Neben Baumärkten und Gartencentern dürfen auch Coiffeure, Ärzte und weitere Betriebe mit einem Schutzkonzept ihre Betriebe wieder öffnen.
- Vermehrt werden Raser auch im Furttal aus dem Verkehr gezogen.

Mai

- Der Regensdorfer Gemeinderat unterstützt das Wirtschaftsforum Furttal mit Fr. 6'000.--.
- Die Gemeinde Regensdorf schafft eine Strassenfussball-Arena an. Ein Grossteil der anfallenden Kosten wird durch Subventionen und Sponsoren gedeckt.
- Nun dürfen auch Restaurants und alle anderen Geschäfte wieder öffnen. Auch der öffentliche Verkehr nimmt wieder den Normalbetrieb auf.
- Alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule besuchen wieder die Schule, vorläufig jedoch nur im Halbtagesunterricht.

- Auch Wochenmärkte sind wieder zugelassen.

Juni

- Jetzt startet auch der Unterricht an Gymnasien und Berufsschulen wieder. Zusätzlich öffnen Museen, Zoos und Badeanstalten.
- In der Volksschule gilt wieder der Normalunterricht.
- Die Migros Regensdorf eröffnet im Einkaufszentrum ein neues Restaurant.
- Die Gemeinde Hüttikon gibt den Rücktritt des Gemeindepräsidenten Markus Imhof bekannt.
- Die langjährige Schulpflegerin Silvia Beyeler tritt nach 10 Jahren als Mitglied der Primarschulpflege Boppelsen vorzeitig zurück.
- Die Firma DPD Schweiz mit Sitz in Buchs ersetzt Lastwagen durch ein elektrisch betriebenes Modell.
- Die Gemeindeversammlung Otelfingen hat für die Sanierung der Bahnhofstrasse Fr. 248'000.-- genehmigt. Auch die Jahresrechnung 2019 wurde von den 18 anwesenden Stimmberechtigten genehmigt.
- Bei der Standort- und Wirtschaftsförderung Furttal wird Roger Schenk zum Nachfolger von Rudolf Stüssi gewählt.

Juli

- Der Bundesrat beschliesst eine Maskenpflicht für alle Passagiere im gesamten öffentlichen Verkehr.
- Die Schulhäuser in Dällikon erhalten eine neue Schliessanlage.
- Der geplante Surfpark in Regensdorf eröffnet frühestens im Frühling 2024.
- Der neue Präsident der Sekundarschulpflege unteres Furttal heisst Reto Gross und wurde in stiller Wahl gewählt.
- Das Wirtschaftsforum Furttal wird auf den 1. Oktober 2020 verschoben und wird vermutlich mit weniger Teilnehmer als früher durchgeführt.
- Die meisten Gemeinden im Furttal verzichten wegen Corona auf die Durchführung einer öffentlichen 1. August-Feier.

August

- Im Rahmen des Projektes „Buchs sitzt zäme“ finden drei Rundgänge zur Besichtigung der über 40 Exponate statt.
- Zu steile Strassenschwellen in Buchs beschädigen Autos und müssen daher nachgebessert werden.
- Pascal Schmid wird neuer Gemeindepräsident von Buchs. Ohne Gegenkandidat erfolgte eine stille Wahl.
- Nach einem Einbruch in den Jugendtreff in Buchs bittet die „Jugendarbeit“ um Hinweise.
- Auch in den Geschäften des Furttals gilt die Maskenpflicht. In den Restaurants müssen zwingend Kontaktdaten der Gäste aufgenommen werden.
- Auf dem Ostring in Regensdorf kontrollierte die Polizei gezielt getunte Autos.
- Die Drogeriekette Müller ist ab sofort im Zentrum Regensdorf mit einer zweigeschossigen Filiale vertreten.
- Im Rahmen einer kleinen Feier werden in Regensdorf sechs Gemeindepolizistinnen und -polizisten vereidigt.
- Beatrice Derrer wird in Hüttikon in stiller Wahl zu neuen Gemeindepräsidentin gewählt.

September

- In Otelfingen soll im „Brühl Nord“ ein neues dörflich geprägtes Quartier mit 200 Wohnungen entstehen.

- In Dänikon wird die Jahresrechnung 2019 einstimmig genehmigt. Ausserdem soll in Zukunft der Gemeinderat über sämtliche Einbürgerungen entscheiden.
- Auf Grund des Lokführermangels streicht die SBB ab sofort bis 12. Dezember 2020 die S-Bahn S21.
- Die Gemeindeversammlung Dällikon genehmigt einen Baurechtsvertrag für eine 4'000 Quadratmeter grosse Parzelle. Auch die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.
- In Hüttikon sagt die Gemeindeversammlung „ja“ zum privaten Gestaltungsplan „Alte Post“. Das Restaurant soll saniert werden und zwölf Alterswohnungen entstehen.
- Die Primarschulpflege Dänikon-Hüttikon und die Rechnungsprüfungskommission beanstanden beide die Zusammenarbeit.
- In Buchs genehmigt die Gemeindeversammlung einen Baukredit über Fr. 700'000.-- für das Projekt „Ausbau Grenzstrasse“. Ausserdem wird die Jahresrechnung 2019 genehmigt.
- Im „Zentrum Regensdorf“ werden neun neue Läden eröffnet.
- In diesen Tagen werden die letzten Meter der dritten Autobahnröhre am Gubrist fertig herausgebrochen.
- Die Gemeindeversammlung Regensdorf stimmt einer Teilrevision des kommunalen Verkehrsplans zu. Damit kann die Gemeinde Bundesbeiträge für den Ausbau der Verkehrswege rund ums Entwicklungsgebiet „Bahnhof-Nord“ beantragen. Ausserdem wird die Jahresrechnung 2019 genehmigt.
- Die Sekundarschule Regensdorf-Buchs-Dällikon kann die Jahresrechnung mit einem hohen Ertragsüberschuss genehmigen.
- Nach der Gründung des „Forum Rotflue“ erheben Eltern schwere Vorwürfe gegen die Leitung der Primarschule Dänikon-Hüttikon.
- In Boppelsen präsentieren Vereine auf elf Bänken allerhand Interessantes.
- Für die Erweiterung des Schulhauses „Chrüzächer“ in Regensdorf wird an der Urne ein Kredit von 5,2 Mio. Fr. genehmigt.
- In Regensdorf soll neben der JVA „Pöschwies“ ein zusätzlicher Sicherheitsgürtel entstehen damit keine Handys, Waffen oder Drogen mehr über die Mauer gelangen können.

Oktober

- Zum Abschluss des Projektes „Buchs sitzt“ wurden drei Gewinner mit je zwei Flaschen Wein ausgezeichnet.
- Der Gemeinderat Buchs legt für 2021 der politischen Gemeinde ein ausgeglichenes Budget vor.
- In Regensdorf sagen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne „ja“ zum Rahmenkredit von Fr. 95 Mio. für die Gesamterschliessung „Bahnhof Nord“. Auch die Sanierung der Schulanlage „Chrüzächer“ wird genehmigt.
- In Hüttikon wird Fabian Schenkel in einer Ersatzwahl in den Gemeinderat gewählt. Bereits früher wurde Beatrice Derrer in stiller Wahl als Gemeindepräsidentin bestätigt.
- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Sekundarschule Unteres Furttal wählen Nicole Fingerhuth aus Boppelsen als neue Schulpflegerin. Bereits früher wurde Reto Gross in stiller Wahl als Präsident bestätigt.
- Die Kirchgemeinde Furttal wählt John Arnold Scherer als Kirchenpfleger in einer Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2018-2022.
- [Trotz Corona konnte das „Rägi Camp“ auch dieses Jahr stattfinden.](#)
- [Die Gemeinde Buchs hat wegen Corona beschlossen, bis Ende Januar 2021 keine Kulturevents zu organisieren.](#)
- Nach einem Rücktritt in der Kirchenpflege Furttal wurde Patrizia Schnetzler in stiller Wahl für den Rest der Amtsperiode 2018 - 2022 bestätigt.
- [Der Bundesrat verkündet verschärfte Massnahmen zum Schutz gegen Corona. Maskenpflicht in belebten Fussgängerzonen, Sperrstunden von 23 bis 6 Uhr für Restaurants und Bars, Schliessung von Clubs und Tanzlokalen, maximal 10 Personen bei privaten Treffen, öffentliche](#)

Veranstaltungen mit maximal 50 Teilnehmern und von Sportarten mit Körperkontakt, sowie ein Verbot für Proben von Chören und Musikvereinen.

- Der Steuerfuss der Sekundarschule Regensdorf/Buchs/Dällikon bleibt trotz Aufwandüberschuss bei 22 Prozent.

November

- Auf dem Areal „Bahnhof Nord“ in Regensdorf plant die Primarschule einen neuen Kindergarten.
- Als erste Apotheke im Zürcher Unterland bietet die toppharm-Apotheke in Regensdorf den Corona-Test an.
- Der Weihnachtsmarkt in Regensdorf wird für 2020 abgesagt.
- Der Gemeindeschreiber Urs Tanner verlässt nach viereinhalb Jahren Buchs. Seine Nachfolgerin heisst Yvonne Müller. Sie arbeitete zuvor seit zwölf Jahren als Gemeindeschreiberin in Domat/Ems.
- Im 50. Mitteilungsheft der Heimatkundlichen Vereinigung Furttal fasst Autor Kurt Bannwart die Entwicklung der Einkaufsmöglichkeiten im Furttal zusammen.
- Der Däniker Joel Mattli steht im Final der TV-Sendung „Ninja Warrior Germany 2020“.
- Die Stimmberechtigten von Buchs genehmigen an der Gemeindeversammlung die neue Bau- und Zonenordnung (BZO). Auch das Budget 2021 mit dem unveränderten Steuerfuss der politischen Gemeinde von 88% wird genehmigt. Ebenfalls „Ja“ sagen die Stimmberechtigten zur Kreditabrechnung der Sanierung und Erweiterung des Schulhauses „Zihl 2“.
- Sarah Schwander, Dänikon wird in einer Ersatzwahl in die RPK gewählt.

Dezember

- In Regensdorf orientiert der Kanton online über den geplanten Zaun und die neue Überwachungsanlage um die JVA „Pöschwies“.
- Die Schulgemeindeversammlung der Sekundarschule Unteres Furttal genehmigt die Jahresrechnung 2019 wie auch das Budget 2021 einstimmig.
- Der erste Dälliker Weihnachtszauber bringt mit 700 LED-Girlanden die Langwiesenstrasse zum Leuchten.
- Die Gemeindeversammlung Regensdorf genehmigt trotz einem Aufwandüberschuss von vier Millionen Franken das Budget 2021. Auch die neue Personalverordnung sowie die Vollzugsverordnung finden Zustimmung.
- Die Sekundarschulgemeindeversammlung Regensdorf/Buchs/Dällikon genehmigt einstimmig das Budget 2021.
- Die Gemeindeversammlung Dällikon genehmigt das Budget 2021 ohne Gegenstimme. Auch eine Bauabrechnung sowie ein Nachtragskredit werden genehmigt.
- Die Gemeindeversammlung Hüttikon genehmigt das Budget 2021 ohne Gegenstimme. Eine Einbürgerung wird dagegen abgelehnt.
- Das Budget der Primarschulgemeinde Boppelsen wird nach längerer Diskussion genehmigt.
- Auch das Budget der Politischen Gemeinde Boppelsen wird einstimmig genehmigt.
- Die Gemeindeversammlung Dänikon genehmigt das Budget sowie zwei Einbürgerungen.
- Die Gemeindeversammlung Otelfingen genehmigt das Budget, eine Strassensanierung sowie die neue Polizeiverordnung.
- Die Furttalmesse 2021 wurde coronabedingt abgesagt.

[Bemerkung: Sämtliche Meldungen, die mit dem Coronavirus in Verbindung stehen, sind blau geschrieben.]



Oben: 2020 waren die Plakate des Bundesamts für Gesundheit (BAG) omnipräsent und wiesen auf die zurzeit gültigen Corona-Schutzmassnahmen hin. Mit der Wahl der Farbe wollte man der Gefährdungslage Ausdruck geben. Links: März, Mitte: Juni, rechts: Oktober.

Rechts: Im Juli 2021 hatte sich die „Corona-Lage“ (vorübergehend?) soweit entspannt, dass auch der Inhalt der Warnplakate weniger bedrohlich gehalten werden konnte. Hier ein Beispiel, das an einer Eingangstüre zu einem Laden in Regensdorf hängt.



Jahresprogramm 2021

25.09.2021 Jahresversammlung, Ort und Zeit siehe separate Einladung

Voranzeige 2022

16.01.2022 Vernissage Mitteilungsheft Nr. 51